

 <p>Museum für Glaskunst Lauscha / Lutz Naumann [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Gefäß</p> <p>Museum: Museum für Glaskunst Lauscha Straße des Friedens 46 98724 Lauscha 036702-20724 glasmuseum.lauscha@t-online.de</p> <p>Sammlung: Albrecht Greiner-Mai</p> <p>Inventarnummer: LAU 8523</p>
--	---

Beschreibung

Das IV. Lauschaer Glassymposium wurde unter das Motto "Innovation in Gefäß und Objekt" gestellt. Die Arbeiten, die anlässlich dieser Veranstaltung entstanden, sollten nun auf eine stärkere inhaltlich-thematische Orientierung abzielen. So wollte man eine nachhaltige Fokussierung auf die geistige Durchdringung und künstlerische Aussage erreichen, ohne die handwerklich-technische Qualität zu vernachlässigen. Dieses kunsthandwerklich vollendet geformte Gefäß erinnert in seiner Form an die berühmten "Fazoletti" aus der Venini Glasmanufaktur (Murano). Die Idee bzw. der Entwurf zu dieser speziellen Gefäßform stammte von Fulvio Bianconi. Albrecht Greiner-Mai fertigte als Grundlage eine Doppelhülse, die anschließend mit Klarglas überfangen zu diesem außergewöhnlichen Objekt geformt wurde.

[Text: Günter Schlüter & Antje Vanhoefen]

Entwurf und Lampenarbeit: Albrecht Greiner-Mai
Hüttenarbeit in Kooperation mit Dieter Schmidt

Grunddaten

Material/Technik:

Infang: Farbglas zur Doppelhülse montiert
Überfang: Klarglas / Kombinationstechnik

Maße:

Höhe: 21,3 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1989
	wer	Albrecht Greiner-Mai (1932-2012)
	wo	Lauscha

Schlagworte

- Glas
- Raumausstattung
- Wohnen
- Zierobjekt

Literatur

- Günter Schlüter & Antje Vanhoefen (2007): Albrecht Greiner-Mai: "Ich habe ein Leben lang gesucht ... nach diesem und jenem" : Retrospektive zum 75. Geburtstag. Lauscha